

performART

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Bachelor of Arts



Studium

Darstellende und Bildende Künste kombiniert

Digitale Medien, Bildhauerei, Malerei, Schauspiel, Körperarbeit, Sprechtraining und vieles mehr: Der Bachelorstudiengang **performART** kombiniert Darstellende und Bildende Künste und wird so auf besondere Weise der aktuellen Kunstentwicklung gerecht.

Du bist neugierig, kreativ – und drückst dich gerne in unterschiedlichen künstlerischen Medien aus? Dann ist **performART** das passende Studium für dich! An der Alanus Hochschule legen wir einen großen Wert auf eine breite und fundierte fachliche Ausbildung – und die Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Der Studiengang **performART** bietet zugleich eine Orientierung und ein Fundament für vielfältige Berufswege, wie es im englischsprachigen Raum beispielsweise durch Liberal-Arts-Studiengänge etabliert ist. Ob im künstlerischen, pädagogischen oder therapeutischen Bereich: **performART** schafft direkte Anschlussmöglichkeiten an Masterstudiengänge der Alanus Hochschule und anderer Hochschulen und Universitäten.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang **performART** beträgt sechs Semester.

Abschluss

Ihr Studium schließen Sie mit einem Bachelor of Arts (B.A.) ab.

Berufsfelder

Das Studium ist eine künstlerische Basisausbildung. Wer als Künstlerin oder Künstler arbeiten möchte, dem empfehlen wir ein **anschließendes Masterstudium**. Viele Künstlerinnen und Künstler verdienen ihren Lebensunterhalt zusätzlich durch künstlerisch-pädagogische Tätigkeiten – beispielsweise mit Kindern und Jugendlichen oder in sozialen und interkulturellen Projekten. Die Absolventinnen und Absolventen von **performART** sind durch die Verbindung von Darstellender und Bildender Kunst, ergänzt durch studiengangsspezifische Angebote wie Ko-Kreativität und Gruppenbildung, besonders gut darauf vorbereitet. Wer seine Kompetenzen in diesem Bereich erweitern möchte, kann den Master Lehramt Kunst oder einen Master in Kunsttherapie an der Alanus Hochschule anschließen. Laut fundierter Prognosen sind etwa zwei Drittel der Berufe, die künftig gefragt sein werden, noch gar nicht erfunden. Als künstlerische Persönlichkeiten bist du gut darauf vorbereitet in unübersichtlichen Handlungsfeldern zu agieren.

Studienaufbau

Einführung in die Bildende und Darstellende Kunst

Im ersten Studienjahr wirst du in grundlegende handwerkliche Fähigkeiten und gestalterische Möglichkeiten eingeführt: Bildhauerei, Malerei, digitale Medien/Performance und Musik/Klanginstallation. Durchgängig geschult wirst du in Körperarbeit und Bewegung, in Stimm- und Sprechausbildung sowie in ko-kreativem Arbeiten. Darüber hinaus erhältst du eine fundierte Grundlagenausbildung in Schauspiel.

Deine eigenen Schwerpunkte setzen



Kontakt

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Fachgebiet Schauspiel
Villestraße 3
53347 Alfter
Tel. 02222 9321 1263
performart@alanus.edu

[Website >](#)

Ab dem zweiten Jahr sind eigene Schwerpunktbildungen möglich und erwünscht. Dabei kannst du in dem nun projektorientierten Studium einem der oben genannten Fächer kontinuierlich folgen oder pro Semester einen anderen Schwerpunkt setzen bzw. die Verbindung zwischen den Fächern in deiner eigenen Arbeit kultivieren. Mit dem dritten Semester beginnt die Reflexion durch Veranstaltungen im Studium Generale, in der zweiten Hälfte des Studiums können Ergänzungsfächer aus dem gesamten Spektrum der Hochschule besucht werden, zum Beispiel um wissenschaftliche Interessenschwerpunkte zu vertiefen und sich auf ein Masterstudium vorzubereiten. Es ist aber auch eine weitere Vertiefung in den künstlerischen Fächern möglich, beispielsweise kannst du den Umgang mit Kamera und Mikrofon erlernen und das Spiel vor der Kamera erproben.

Deine Kreativität ist gefragt

Im fünften Semester darfst du als Einzelkünstlerin bzw. -künstler oder als Kollektiv eine eigene Aufführung oder Ausstellung konzipieren und umsetzen. Nachdem du zuvor gelernt hast, eigenständig künstlerisch zu arbeiten, wird nun Kooperation, Netzwerk und Praxiserfahrung kultiviert. Im Rahmen von nationalen und internationalen Kooperationen besteht die Möglichkeit, insbesondere an Filmprojekten mitzuwirken oder eigene mediale Projekte zu initiieren.

Bachelorarbeit

Für den Abschluss im sechsten Semester muss eine künstlerisch-praktische Bachelorarbeit, das kann ein bildnerisches Werk oder eine Aufführung sein, sowie deren Dokumentation geleistet werden. Du bekommst daneben auch die Freiheit, interessensgeleitet Schwerpunkte entsprechend deinem Berufswunsch beziehungsweise deinem angestrebten Master zu setzen, dich künstlerisch zu spezialisieren oder dich philosophischen und menschenkundlichen Studien zu widmen.

Besonderheiten

Besonderheiten

Das Fachgebiet Schauspiel hat mit dem Hoftheater eine eigene Spielstätte. Darüber hinaus pflegt es eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen und überregionalen Kooperationspartnern, wie z.B. Theater Bonn, Freies Werkstatttheater Köln, Theater in der Brotfabrik Bonn und diversen Freien- und Stadttheatern.

Eng verzahnt ist das Bachelor-Studium performART mit dem Fachbereich Bildende Kunst. Das Lehrangebot umfasst die wesentlichen Bereiche zeitgenössischer Kunst: von Malerei, Grafik, Skulptur, Installation über künstlerische Fotografie und Digitale Medien bis hin zu partizipatorischen Projekten und Interventionen im öffentlichen Raum.

Im Medienbereich realisieren wir Kurzfilme und Studienprojekte zusammen mit internationalen Filmhochschulen, wie der Loyola Marymount University Los Angeles (USA) und der Filmschool Kampala (Uganda).

In Seminaren und Vorlesungen des kulturwissenschaftlichen Ergänzungsstudiums Studium Generale lernen die Studierenden aller Fachrichtungen gemeinsam. Fachübergreifende Projekte zum Beispiel mit Studierenden des Studiengangs Philosophie, Kunst und Gesellschaftsgestaltung und Pädagogik-Studierenden sorgen für neue Sichtweisen.

Bewerbung

Bewerbung

Die Bewerbung für den **Bachelor-Studiengang performART** ist ganzjährig möglich, wobei das Studium zum Herbstsemester startet. Die Eignungsprüfungen (Feststellung der künstlerischen Eignung) finden in der Regel im Frühjahr und Sommer statt. Wir beraten Sie gerne! [Alle Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie auf der Website.](#)

Präsentation & Mappe

Informationen zur darstellerischen Präsentation und zur Mappe

Bewerbungsschwerpunkt Darstellende Kunst

Bereite für den ersten Teil des Eignungsverfahrens zwei darstellerische Darbietungen (eine davon soll ein klassischer Dramentext sein) und zusätzlich einen selbstgestalteten künstlerischen Auftritt wie ein Tanz oder Lied von ein bis drei Minuten Länge vor.

Mit denjenigen, die sich mit dem Schwerpunkt darstellende Kunst bewerben, findet im Anschluss an das Rollenvorspiel ein Gespräch über das bildnerische Schaffen statt. Bringe dazu Arbeiten von dir mit. Dies können auch Kunstarbeiten aus der Schule sein. Für mediale Arbeiten und solche, die sich nicht dafür eignen, mitgebracht zu werden zu werden, schicke uns bitte im Vorwege Links, um die Arbeiten sehen zu können, oder bringe einen USB-Stick mit.

Bewerbungsschwerpunkt künstlerisches Werk

- Bitte kennzeichne deine Mappe deutlich mit deinem Namen und bringe diese zum Termin der Eignungsprüfung mit.

Die Mappe sollte möglichst umfangreich deine künstlerische Arbeit dokumentieren. Die Arbeiten müssen selbstständig erstellt und sollten nicht älter als drei Jahre sein. Du solltest die Studienmotivation und Experimentierfreude widerspiegeln.

Die Mappe sollte folgendes beinhalten:

- Eine aussagekräftige Anzahl malerischer Arbeiten, Zeichnungen, Skizzenbücher und/oder künstlerischer Fotografie und/oder bildhauerischer Arbeiten, Materialsammlungen bzw.. medialer Dokumentation von größeren plastischen Objekten und Installationen und/oder Film- und Videoarbeiten.

Hilfestellung zur Online-Bewerbung

Folgend möchten wir dir eine kurze Hilfestellung zur Online-Bewerbung via Campus Core geben.

Du benötigst Hilfe bei der Nutzung von des Bewerberportals Campus Core? Unsere Mitarbeitenden am Servicepoint unterstützen dich gerne, die Hotline ist täglich von 10:00 - 14:00 Uhr besetzt.

Telefon: 02222/9321-1984

Du hast weitere Fragen zu deiner Bewerbung? Die Kolleginnen in der Studierendenverwaltung helfen dir hier gerne weiter.